

Sicherheitshinweise für den Betrieb von Profilschienenführungen mit Umlaufwälzkörpern

Diese Unterlage ist eine Ergänzung der folgenden Dokumente und ist mit diesen zusammen anzuwenden.

- **Produktkatalog MONORAIL- und AMS**
- **Applikationskatalog MONORAIL- und AMS**
- **Montageanleitung MONORAIL- und AMS**

Der Hersteller muss in der Risikobewertung der Maschine die Möglichkeit berücksichtigen, dass es trotz ausreichender Lebensdauerberechnung und ausreichender statischer Tragsicherheit zu einem Ausfall der Profilschienenführung kommen kann.

Ein derartiger Ausfall kann folgende Ursachen haben:

- Unzureichende Schmierung
- Ungeeignete Betriebsbedingungen, z. B. Verschmutzung
- Extreme Betriebsbedingungen, z. B. Überlastung, hohe Geschwindigkeit, hohe Beschleunigung, hohe Vibrationen, Stöße, Schläge
-

Es kann zu folgenden Arten von Ausfällen kommen:

- a) Verlust der Wälzkörper
- b) Riss im Wagenkörper, Deformation des Wagenkörpers
- c) Riss in der Schiene
- d) Riss der Befestigungsschrauben der Schiene und/oder des Wagens

Diese Ausfälle können dazu führen, dass der oder die Wagen von der Schiene getrennt werden oder dass sich das Führungssystem komplett aus seiner Umgebung löst.

Der Werkzeugmaschinenhersteller muss konstruktive Maßnahmen vorsehen und dies mit Hilfe sicherheitstechnischer Einrichtungen verhindern.

Veröffentlicht
Datum

Schneeberger GmbH
4. Jan. 2012